

PRESSEINFORMATION



Neuer Streckenrekord Snowboard und erstes Wild-Face-Baby beim 10. Pitztal Wild Face Freeride Extreme

„Can your legs stand it?“ lautete auch dieses Jahr wieder die Frage beim Pitztal Wild Face Freeride Extreme, dem einzigen Freeride-Contest auf Zeit, bei dem die Ideallinie vom legendären Mittagkogel von jedem Rider frei gewählt werden kann. Einzig die Geschwindigkeit zählt! Denn nur wer sich traute in Highspeed von 3.173 Meter über freies Gelände ins Tal zu brettern, hatte hier eine Chance auf den Sieg.

Wer den Mittagkogel am Pitztaler Gletscher diesen Sonntag (17.3.) besiegen wollte, musste sich erst einmal beweisen! Ganze 150 Teilnehmer aus 20 Nationen wagten sich am Samstag auf die ausgebuchte Qualifikationsstrecke über die Eisenturmrinne vom Skigebiet Riffsee nach Mandarfen, um sich einen der begehrten Plätze für das Hauptrennen zu sichern. Schlussendlich durften sich 65 Skifahrer und Snowboarder auf der über 1.500 Höhenmeter zählende Strecke im freien Gelände begegnen. 5:58 Minuten dauerte die Fahrtzeit von Lokalmatador Freddy Eiter vom Gipfel des Mittagkogels nach Mandarfen und krönte ihn damit nach 2014 erstmals wieder mit gleicher Zeit zum Sieger beim legendären Heimrennen, Kategorie Ski Herren. „Schade, dass der Tobi heute nicht dabei ist. Der ist natürlich immer eine Referenz“ so der Pitztaler über den Vorjahressieger und aktuellen Rekordhalter Tobais Heinle (5:54). Groß war der Jubel bei den belgischen Zuschauern undRIDern. Erster Platz und damit ein eindeutig neuer Streckenrekord ging an Landsmann Koen Goris (7:24). „Die Ausgangssituation für ein gutes Rennen waren ideal. Ich hatte super Sichtverhältnisse, Neuschnee und ich war einfach super schnell!“ so der Schnellste Wild Face Rider der Kategorie Snowboard Herren.

Den Sieg der Kategorie Ski Damen konnte sich die Newcomerin in der Pitztal Wild Face Familie Annika Schlachter mit einer Zeit von 10:16 Minuten sichern. „Das war das härteste Rennen, wo ich je mitgefahren bin. Gerade im letzten Abschnitt ging es nur noch ums Überleben. Eine richtig coole Erfahrung bei tollstem Wetter am Berg!“

Großer Star der Snowboard Damen war erneut die absolute Pitztal Wild Face Favoritin Liz Kristoferitsch (9:48). Nach zwei Siegen, 3 Zweitplatzierungen und einer Drittplatzierung in der Pitztal Wild Face Geschichte, sichert sich die Österreicherin abermals den 1. Platz.

Ein ganz besonderer kleiner Side-Event sorgte an den Wild Face-Tagen zusätzlich für „ahs“ und „ohs“. Der kleine Kilian Urban Eiter erblickte am Freitag pünktlich zum 10. Wild Face Jubiläum das Licht der Welt und erlangte damit den Titel 1.Wild Face Baby. Frisch gebackener Papa und Wild Face-Organisator Raphael Eiter: „Ich bin mega überwältigt, obwohl der Kleine mich und meine Frau Brandy lange hat warten lassen. Ich kann es kaum erwarten mit ihm das erste Mal den Mittagkogel zu fahren.“

Das Pitztal Wild Face Freeride Extreme zählt als Bewerb der 2-Sterne-Kategorie zur Freeride World Qualifier Serie, bei der Freerider aus der ganze Welt Punkte sammeln können, um eine Startberechtigung in der Freeride World Tour zu erlangen. Die Rider und Zuschauer genossen zwei sonnenverwöhnte Eventtage im Zielgelände Mandarfen bei Kaiserwetter im Angesicht des Mittagkogels.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren BMW-Driving Experience, Scott, Intersport Huter, Carneluja und dem Pitztaler Gletscher.

Alle Ergebnisse unter: https://www.pitztal.com/sites/default/files/ergebnisliste_finale.pdf